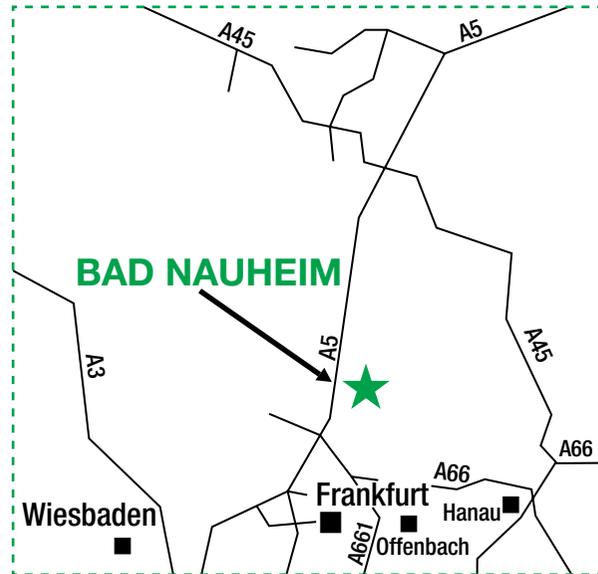


Veranstaltungsort:

Kurhaus Bad Nauheim
Elvis-Presley-Platz 1
61231 Bad Nauheim

Wegbeschreibung:

Aus allen Richtungen über A 5 Frankfurt/Kassel, Abfahrt Bad Nauheim/Ober-Mörlen, auf B 275 in Richtung Bad Nauheim, Frankfurter Straße bis Kreuzung Bahnhofsallee. Rechts abbiegen in die Ludwigstraße bis zur Terrassenstraße, ca. 200 m bis zum Hotel & Conference Centre am Kurpark.



Wichtig

Bitte geben Sie in Ihr Navigationssystem ein:
Terrassenstrasse statt Elvis-Presley-Platz.

Aufgaben und Ziele:

- ☑ **Qualitäts- und Gütesicherung in der Betoninstandsetzung**
- ☑ **Fremdüberwachung durch qualifizierte Prüfbeauftragte**
- ☑ **Kennzeichnung der güteüberwachten Bauleistungen**
- ☑ **Sicherstellung der Personalqualifikation durch Weiterbildung der Führungs- und Fachkräfte**
- ☑ **Beratung und Information der Mitgliedsunternehmen**
- ☑ **Ständiger Informations- und Erfahrungsaustausch**
- ☑ **Informationen für öffentliche und private Auftraggeber**
- ☑ **Öffentlichkeitsarbeit, Seminar- und Informationsveranstaltungen**
- ☑ **Fachbezogene Publikationen**

30. Informations-Seminar

Bauwerke instand setzen – heute und morgen

am 6. November 2019
DOLCE Hotels & Resorts
Bad Nauheim

E I N L A D U N G

Titelbild: Scheibengipfeltunnel, Reutlingen



Landesgütegemeinschaft
Betoninstandsetzung und
Bauwerkserhaltung
Hessen-Thüringen e.V.
Emil-von-Behring-Straße 5
60439 Frankfurt/Main
Telefon: 069/9 58 09 - 181
Telefax: 069/9 58 09 - 9181
E-Mail: info@LGGHuT.de
Internet: www.LGGHuT.de

Bauwerke instandsetzen – heute und morgen

30. Informations-Seminar für Auftraggeber, Planer und Ausführende von Betoninstandsetzungsmaßnahmen

Die Landesgütegemeinschaft Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung Hessen-Thüringen e. V. – eine Organisation erfahrener und spezialisierter Fachunternehmen und Fachplaner – erhebt seit ihrer Gründung im Jahre 1985 den Anspruch hoher Qualitäts- und Güteanforderungen an die Planung und Ausführung der Instandsetzung von Betonbauwerken.

Auch in diesem Jahr greift unsere Informationsveranstaltung wieder aktuelle Themen auf.

So befassen wir uns u.a. mit der Frage der Restnutzungsdauer von Betonbauwerken und der Auswirkung auf das Instandsetzungskonzept.

Mit der Instandsetzung von Fundamenten von Windenergieanlagen stellen wir ein gelungenes und interessantes Praxisbeispiel vor.

Eine unangenehme „Randerscheinung“ sind belastete Baustoffe und andere Schadstoffe, die den Bauablauf ebenso beeinflussen wie die Baukosten. Neben dem Arbeits- und Umweltschutz spielt eine ordnungsgemäße Entsorgung eine entscheidende Rolle.

Über 22 Tausend PKW-Stellplätze stellt die Fraport AG Kunden und Mitarbeitern in Parkhäusern und Tiefgaragen zur Verfügung. Über die Wartung und Instandhaltung dieser Bauwerke gewährt das Zentrale Infrastrukturmanagement interessante Einblicke.

Zum Baualltag gehört leider mittlerweile auch: Meinungsverschiedenheiten und Auseinandersetzungen über Ausführung und Vergütung. Um Strategien der Streitvermeidung geht es im juristischen Vortrag.

Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung

Das 30. Informations-Seminar wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und von der Ingenieurkammer Hessen als Fortbildungsveranstaltung anerkannt mit **5 Fortbildungspunkten/Unterrichtseinheiten**.

Programm

- 9.00 Eröffnung der Ausstellung**
- 9.30 Begrüßung und Eröffnung der Vortragsveranstaltung**
Christoph Störger,
Vorsitzender der LGGHuT
- 9.45 Dauerhaftigkeit und Abschätzung der Restnutzungsdauer von Betonbauwerken – Regelwerk und Praxis**
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Breit,
Uni Kaiserslautern
- 10.30 Kaffeepause**
- 11.00 Instandsetzung der Fundamente von Windenergieanlagen**
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ulrich Rubba,
w+s bau-instandsetzung gmbh, Fuldaabrück
- 11.45 Umgang mit Schadstoffen in der Betoninstandsetzung**
Dr. Margit Fuehres,
Büro für Technischen Umweltschutz, Bruchköbel
- 12.30 Mittagspause**
- 14.00 Instandhaltung von Betonbauwerken am Beispiel der Parkieranlagen der Fraport AG**
Dipl.-Ing. (FH) Volker Buchholz,
Fraport AG, Zentrales Infrastrukturmanagement
- 14.45 Kaffeepause**
- 15.15 Strategien der Vermeidung eines Rechtsstreits**
Prof. Dr. Jürgen Ulrich,
Vorsitzender Richter LG Dortmund a.D., Schwerte
- 16.00 Schlusswort**
Dipl.-Ing. Peter Beege,
stellv. Vorsitzender der LGGHuT

Jeweils im Anschluss an die Vorträge können Fragen gestellt werden.

Die Veranstaltung wird traditionell durch eine Fachausstellung bekannter Produkt- und Gerätehersteller der Branche begleitet.

Allgemeine Hinweise

Die Teilnehmergebühr pro Person beträgt:

- **130,00 EUR** für Nichtmitglieder
- **95,00 EUR** für Mitglieder der LGG HuT und Vertreter von Behörden
- **45,00 EUR** für Studenten

Die Teilnehmergebühren beinhalten die Mehrwertsteuer von 19%.

Das Mittagessen sowie Getränke und Tagungsunterlagen sind in der Teilnehmergebühr enthalten.

Zahlung / Teilnahmebestätigung

Überweisen Sie die Teilnehmergebühr bitte bis **spätestens 26.10.2019** auf das

**Konto der Frankfurter Sparkasse,
IBAN: DE38 5005 0201 0000 2158 64
BIC: HELADEF1822**

unter Angabe der **Rechnungsnummer**. Nach erfolgtem Zahlungseingang sind Sie als Teilnehmer registriert.

Stornierung / Nichtteilnahme

Bei Stornierung **nach dem 26.10.2019** oder Nichtteilnahme an der Veranstaltung ist eine Erstattung der Teilnehmergebühr nicht mehr möglich.

Anmeldung bitte bis spätestens:

26. Oktober 2019

**mit beigefügtem Anmeldebogen
per Post, Fax oder E-Mail**